

Handicapped Kids in Resse-West

Gelsenkirchen. Zum 13. Mal feierten die Handicapped-Kids ihren jährlichen Zentralgottesdienst. Bezirksapostel Armin Brinkmann, auf dessen Initiative diese besondere Seelsorge-Gruppe gegründet wurde, hatte für Sonntag, den 16. Juni 2013, nach Gelsenkirchen-Resse-West eingeladen. 320 Teilnehmer waren aus ganz Nordrhein-Westfalen zu mdem Gottesdienst angereist.

Gleich zu Beginn seiner Predigt beschrieb der Bezirksapostel die Stimmung in dieser besonderen Gemeinde: "Wir sind nicht nur zusammengekommen", so stellte er mit innerer Bewegung fest, "sondern auch zusammengewachsen!".

Gottes Gnade ist vielfältig

Als Grundlage für die Predigt hatte Bezirksapostel Brinkmann einen Bibelvers aus dem ersten Petrusbrief ausgewählt: "Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen." (1. Petrus 5,10).

Gott halte eine vielfältige Gnade vor, so der Inhalt der Predigt. Ein Fülle von Gaben lasse Gott den Menschen zukommen, die danach Ausschau hielten. Der Bezirksapostel nannte die Gnade der Erwählung, der Bewahrung, der Begleitung und der Vollendung.

Gott ist dein Gott

Einen ganz persönlichen Bezug des Bibelwortes zu den Zuhörern stellte der Bezirksapostel her mit der Aussage: "Der Gott ist dein Gott, dein ganz persönlicher Gott!" Und anhand von einigen Bibelzitaten führte er aus, dass Gott durchaus scheinbar zufällig, oft unmerkbar und manchmal auch groß angekündigt helfe. "Aber er hilft dir immer und nie zu spät", so fasste er seine Ausführungen zusammen.

Die beiden zu diesem Gottesdienst eingeladenen Bischöfe Ulrich Götte und Karl Erich Makulla (beide Bereich NRW-Ost) sowie Apostel Rainer Storck, in der Gebietskirche Nordrhein-

Westfalen für die Seelsorge an Menschen mit Behinderungen zuständig, ergänzten die Predigt des Bezirksapostels mit weiteren Beiträgen.

Aufruf zur Versöhnlichkeit

Apostel Storck nutzte seinen Predigtbeitrag zu einem Appell an die versammelte Gemeinde. Hier und da, so räumte er ein, sei in den Wohnsitzgemeinden der betroffenen Glaubensgeschwister nicht das erhoffte Verständnis für die besondere Situation von Menschen mit Behinderungen vorhanden. So könne Frustration und Enttäuschung entstehen.

Er rief zur Versöhnlichkeit auf unter dem Gedanken, dass niemand in böser Absicht handele. Oft seien Unwissenheit und Unsicherheit die Ursache für unangemessenes Verhalten. Es gelt auch in dieser Beziehung: "Der Gott aller Gnade ist dein persönlicher Gott, der dir hilft!", so griff er noch einmal die Kernaussage des Gottesdienstes auf.

Ein Fotobuch als Geschenk

Nach dem Gottesdienst überreichten drei Jugendliche dem Bezirksapostel ein Fotobuch. Unter dem Titel "Ein Rückblick auf Begegnungen mit den Handicapped Kids in Gottesdiensten, Freizeiten und Besprechungen" zeigt es gut 150 Fotos aus der 13-jährigen Seelsorgearbeit des Bezirksapostels an den Handicapped Kids.

Noch als Apostel im Bereich NRW-Süd hatte er mit dieser besonderen Seelsorgearbeit begonnen und sie stets mit großem Interesse gefördert und begleitet. Nun war das wohl der letzte Zentralgottesdienst für die Handicapped Kids, den er in seiner aktiven Amtszeit gehalten hat und die Jugendlichen wollten ein Dankeschön loswerden.

Gottesdienst 2014 wieder in Resse-West

Bezirksapostel Brinkmann dankte ebenfalls - insbesondere für das Vertrauen der Glaubensgeschwister während dieser Zeit. Er käme im nächsten Jahr gern wieder in ihren Kreis zu diesem besonderen Gottesdienst, versprach er. Allerdings setze er sich dann mitten unter sie, während Apostel Storck als sein Nachfolger den Gottesdienst halten werde, bemerkte er schmunzelnd.

Nach Gottesdiensten im Dortmunder Gemeinschaftszentrum (GZD) und in Dortmund-Marten hat sich mittlerweile die Kirche in Gelsenkirchen Resse-West als ein geeigneter Ort für die besonderen Gottesdienste der Handicapped Kids etabliert. Ausreichende Platzkapazität im Kirchensaal, die behindertengerechte Bauweise der Kirche und genügend Räumlichkeiten zur Unterbringung der Kinderbetreuung während des Gottesdienstes sind gute Argumente für diesen Standort..

25. Juni 2013

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter

Interne Links

- Seelsorge / Sonderseelsorge / Behinderte



251
408






